

DR. MED. VET. PAUL BAUERNBERGERS ERSTE SCHRITTE IM NOTFALL

die Nummer im Notfall: 02752/53293

ANLASS

KRANKHEITS- SYMPTOME

ERSTE HILFE

Augenbeeinträchtigung

Blinzeln, halbgeschlossenes oder geschlossenes Auge; Lichtscheue; wässriger bis schleimiger Augenausfluss, starke Rotfärbung der Bindehaut, graublaue Verfärbung der Hornhaut; Fremdkörper (Granne)

Verringerung des Lichteinfall; kalte Bausche mit Wasser oder Kamillentee; sichtbare Fremdkörper, wenn leicht entfernbar herausnehmen; möglichst bald den Tierarzt aufsuchen

Akuter Durchfall

Wässriger Kot, gelbbraun bis blutig, vermehrter Kotabsatz

Kein Futter; als Flüssigkeit leichten russischen Tee oder Kamillentee, keine Arzneimittel geben, rasch zum Tierarzt

Bissverletzung

Oft nur kleine Wunden, die die Haut durchdringen, starke Abhebungen in der Unterhaut, erhöhte Infektionsgefahr durch Eindringen von Bakterien, tiefe Fleischwunden, starke Blutung, Knochenverletzung

Fachgerechte Versorgung innerhalb 4-6 Stunden notwendig! Bis dahin flüssige Desinfektion, sauberer Verband bei blutenden Wunden oder offenen Knochenverletzungen, keine Gummiringe verwenden, rasch zum Tierarzt

Erbrechen, Speichelfluß

Würgebewegungen, Entleerung von Futter und Schleim oder weißem Schaum aus dem Mund, heftige Pfotenbewegungen zum Mund

Nahrung und Flüssigkeit entziehen, Verdacht auf Fremdkörper, Entzündungen oder Infektionen, rasch den Tierarzt aufsuchen

Insektenstiche

Schwellungen der Lippen und im Kopfbereich, Nesselausschlag

Stachel entfernen, Gifteindringstelle kühlen, Erstickengefahr! - Tierarzt aufsuchen

Krampfanfälle

Gekrümmte Körperhaltung, Muskelzittern, eventuell Speichelfluß, Bewegungsstörungen bis zur Bewusstlosigkeit

Auf den Boden legen, nichts eingeben! Transport zum Tierarzt - Decke unterbreiten.

Magendrehung

Plötzliches Anschwellen des Bauches, Kurzatmigkeit

Sofort Tierarzt aufsuchen!

Ohrenschmerzen

Kopfschütteln, Kratzbewegungen mit den Pfoten, Gleichgewichtsstörungen, plötzlich auftretendes Kopfschütteln spricht für das Eindringen einer Getreidegranne

Äußeres Ohr reinigen, nicht in den Gehörgang eindringen, kein Wattestäbchen verwenden, Grannen können durch Schüttelbewegungen tiefer in das Ohr eindringen, Gefahr einer Trommelfellperforation - sofort zum Tierarzt!

Unfall

Sichtbare Verletzungen und/oder Verdacht auf innere Verletzungen

Ruhig lagern, Vorsicht: Verletzte Tiere machen Abwehrbewegungen; Blutstillung durch lockeren Verband. Transport: Decke unterbreiten, vorsichtig heben und legen, rasch zum Tierarzt

Vergiftung

Erbrechen, Durchfall, Krämpfe, Bewusstlosigkeit, Blutungen aus den Körperhöhlen

Giftart feststellen (zerbissene Arzneipackungen zum Tierarzt mitnehmen), sofort zum Tierarzt - wenn Tierarzt nicht sofort erreichbar - Tierkohle eingeben

Wärmestau „Hitzschlag“

Starkes Hecheln, Krämpfe bis zur Bewusstlosigkeit

Für Abkühlung sorgen (in den Schatten legen, mit kalten Tüchern abwischen), Tierarzt verständigen

Zeckenbiss

Festgesaugtes Insekt, Rötung der Bissstelle

Mit dem Finger kreisförmig den Zeckenkörper bewegen, bis dieser abfällt; Bissstelle mit Alkohol abtupfen